



# KIRCHEN NEWS

## INHALT

### STERNEKINDER

Frühverstorbene Kinder bekommen einen respektvollen Abschied und finden eine schöne letzte Ruhestätte auf dem Friedhofsteil für Sternenkinder – ein relativ neues Angebot der Reformierten Kirche Nidwalden in Hergiswil.

Seite 1 und 2

### FREIHEIT

PfarrerIn Tünde Basler-Zsebesi sinniert darüber, was Freiheit bedeutet und was wir Menschen im Leben müssen.

Seite 2

### BUCHVORSTELLUNG

Das Buch «Gegen das Vergessen» beleuchtet das Thema fürsorgliche Zwangsmassnahmen in Nidwalden. Wir stellen es vor und verlosen drei Exemplare davon.

Seite 3

### ALLES AUF EINEN BLICK

In unserem Veranstaltungskalender finden Sie einen Überblick über alle Veranstaltungen, die in unseren Gemeindekreisen stattfinden.

Seite 4 und 5

### VERSCHIEDENE ANLÄSSE

Ewigkeitssonntag, Gospelkonzerte, Literatur-Gottesdienst oder Advents-Meditationen – der November bietet viel in unserer Gemeinde. Nehmen Sie auch am einen oder anderen Anlass teil?

Seite 6 und 7

### DIE LETZTE

Die Konfklasse 2024/2025 reiste nach Basel. Ein paar Eindrücke und Zitate der Jugendlichen.

Seite 8



## Ein würdiger Abschied für frühverstorbene Kinder

Im vergangenen Sommer konnte auf dem Friedhof Hergiswil das Gemeinschaftsgrab für Sternenkinder realisiert werden.

zvg.

**Frühverstorbene Kinder bekommen einen respektvollen Abschied und finden eine schöne letzte Ruhestätte auf dem Friedhof – ein relativ neues Angebot der Reformierten Kirche Nidwalden in Hergiswil. Am 17. November findet in Buochs die Gedenkfeier für sogenannte Sternenkinder statt.**

Laternen, kleine und grosse Kerzen, Engelsfiguren, bunte Windräder und verschiedene farbige Blumen. All diese Sachen schmücken einen ganz besonderen Ort auf dem Friedhof Hergiswil. Hier finden die Kleinsten unter uns, die frühverstorbenen Mädchen und Buben, ihren Frieden, ihre letzte Ruhestätte. Einige von ihnen wurden nur ein paar Stunden oder Tage alt, andere haben das Licht der Welt gar nicht erst erblickt. «Es ist wichtig, dass Eltern, die ihr Kind verloren haben, einen Ort haben, an den sie hingehen und trauern können», sagt Pfarrer Tobias Winkler. Dass frühverstorbene Kinder – durch

einen natürlichen Tod oder einen Schwangerschaftsabbruch – eine würdige Bestattung und eine schöne letzte Ruhestätte haben, dafür setzt sich die Reformierte Kirche Nidwalden ein. Das Angebot steht allen zur Verfügung, egal von welcher Konfession oder konfessionslos. Seit einigen Jahren gibt es in Stans und Stansstad sowie in Büren solche Bestattungsorte. Neu sind nun Buochs, Emmetten und Hergiswil dazugekommen. In der Regel finden die Bestattungen auf den verschiedenen Friedhöfen individuell auf Anfrage statt. In Hergiswil und Büren sind sie kostenlos, andere politische Gemeinden verlangen eine Gebühr.

### Nachgefragt bei Pfarrer Tobias Winkler

#### Tobias Winkler, wieso ist es wichtig, dass es einen Ort für Sternenkinder gibt?

Lange Zeit war das Thema von Totgeburten ein Tabuthema. Für betroffene Eltern gab es keinen Ort, um die Trauer zum Ausdruck zu bringen und die Kinder würdevoll zu bestatten. Viele Eltern sind von solch einer Erfahrung

betroffen, erst die gute Hoffnung, das Kinderglück, dann die brutale Erfahrung des Verlustes des geliebten Kindes. Es gibt nun neue Sternenkindergräber auf den Friedhöfen im Kanton Nidwalden. Hebammen, Spitäler, politische Gemeinden und Pfarrpersonen arbeiten eng zusammen. Die christlichen Kirchen bieten professionelle und einfühlsame Seelsorge und heilsame Rituale an. Obwohl das Angebot ziemlich neu ist, steigt die Anfrage zunehmend.

#### Wie hat sich die Trauerkultur in Bezug auf totgeborene Kinder in den letzten Jahren verändert?

Es wird endlich wahrgenommen, wie gross die Trauer der Eltern ist. Es ist wichtig, dass nicht mehr wie früher die Kinderleichen im Klinikmüll oder in einer Art Babyklappe zur Entsorgung, wie es sie früher auf dem Hergiswiler Friedhof gegeben hat, einfach verschwinden, sondern dass sie würdevoll beigesetzt werden. Auf Wunsch mit einem individuellen, persönlichen Ritual, das der Trauerfamilie entspricht.

Weiter auf Seite 2 →



## AUS DEM KIRCHENRAT

LIEBE LESERIN,  
LIEBER LESER

Zahlreiche negative Nachrichten prägen leider die Nachrichten. Das kann uns auf die Stimmung drücken. Es werden jedoch nicht nur Türen zugeschlagen. Es werden auch Türen geöffnet. Deshalb sollten wir die Augen immer auch auf Positives richten. Auch in unserer Kirche.

Wir konnten die Dachsanierung der Kirche in Buochs erfolgreich abschliessen. Und das erst noch mit einer Budgetunterschreitung von 150 000 Franken. Dies, weil unter anderem die Teuerung nicht so stark zu Buche schlug wie zu befürchten war. Und auch, weil wir auf die Erneuerung der Holz-Bandfenster, aus Denkmalschutzgründen, verzichtet haben. Die Gesamtkosten der Sanierung betragen 390 000 Franken.

Nun gibt es noch eine weitere gute Nachricht: Die Kostengutsprache der kantonalen Denkmalkommission ist eingetroffen. Sie unterstützt uns mit einem Betrag von 75 930 Franken. Unter Berücksichtigung dieser Position belaufen sich die von uns zu tragenden Investitionskosten für die Sanierung auf 293 503 Franken. Die Investitionskosten werden über die nächsten 25 Jahre mit jährlich 11 740 Franken abgeschrieben.

Ich freue mich, Sie zahlreich an der nächsten Kirchgemeindeversammlung am 25. November um 19.30 Uhr im Ökumenischen Kirchgemeindehaus (Oeki) in Stansstad zu begrüssen. Wir informieren über die wichtigsten geplanten Veranstaltungen für 2025 und präsentieren das Budget 2025. Ihre Zustimmung dazu sei wärmstens empfohlen. Der Kirchenrat und alle Mitarbeitenden sind täglich bestrebt, Ihre bewilligten Mittel haushälterisch und sparsam zu Ihrem Nutzen einzusetzen.

Lukas Reinhardt  
Präsident Kirchenrat

→ Fortsetzung Front



Am 17. November findet die Gedenkfeier für Sternenkinder in Buochs statt. zvg.

### Welche Rolle spielt der Ort für Sternenkinder für die Gemeinschaft und das kollektive Gedenken?

Eine sehr grosse. Zum einen wird das bisherige Tabuthema öffentlich sichtbar gemacht, zum anderen hatten Eltern bisher oft das Gefühl, das ist nur uns passiert, jetzt spüren sie, dass es viele Leidensgenossinnen

und Leidensgenossen gibt. Zudem ist es für die Eltern wichtig, einen Ort der Verarbeitung ihrer Trauer zu haben. Uns Pfarrpersonen der Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden ist es eine Herzensangelegenheit, dieses Thema in die Gesellschaft einzubringen. Gerne stehen wir betroffenen Familien mit Rat und Tat zur Seite.

Carole Bolliger

### Einweihung in Hergiswil

Im vergangenen Sommer konnte auf dem Friedhof Hergiswil das Gemeinschaftsgrab Sternenkinder realisiert werden. Die Einweihung findet am Sonntag, 10. November, um 11 Uhr statt.

### Gedenkfeier in Buochs

Am Sonntag, 17. November, wird der Sternenkinder, verstorbener Kinder und Jugendlicher mit einer Feier gedacht. Sie findet um 16 Uhr bei der Pfarrkirche Buochs statt. Es sind alle betroffenen Familien, Angehörigen und Freundinnen und Freunde herzlich willkommen. Anschliessendes Beisammensein bei Kuchen, Kaffee und Sirup im Pfarrheim (Gemeindehaus).

## GEDANKEN ZUR FREIHEIT

# Wahre Freiheit ist untrennbar mit Verantwortung verbunden

**«Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann, was er will, sondern darin, dass er nicht tun muss, was er nicht will.»**

Jean-Jacques Rousseau

Tatsächlich gibt es nur eine Angelegenheit im Leben eines Menschen, die jeder tun MUSS, jedoch kaum jemand will: sterben. Lediglich eine Frau in Erwartung sieht einem weiteren «Muss» entgegen: Wenn das Kind sich anschickt, auf die Welt zu kommen, dann führt kein Weg daran vorbei, die Mutter MUSS gebären.

Sonst dürfen wir immer entscheiden. Gemäss Sartre sind wir zur Freiheit verurteilt.

«Gebt aber acht, dass diese eure Freiheit den Schwachen nicht zum Anstoss werde!» (I. Kor 8,9). Bedauerlicherweise verwechseln viele Menschen die Freiheit mit Libertinismus, obwohl es längst klar ist, wahre Freiheit ist untrennbar mit Verantwortung verbunden. Ansonsten ist das Leben ein billiges, leichtsinniges Getue. Gewiss, ein jeder Mensch denkt so und das, wie und was er will. Doch ändert dies nichts daran, dass unser Denken, unsere innere Haltung, unweigerlich unser Handeln bestimmt. Wer die Mitmenschen nicht respek-

tiert, den anderen die eigene Meinung nicht gestattet, der hat wohl ein erhebliches Problem mit sich selbst. Und läuft Gefahr, eines Tages nicht nur allein dazustehen, sondern aktiv gemieden zu werden. Dieses Ziel verfolgt kaum jemand. Es steht nicht umsonst im I. Mose 2,18: «... Gott sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist.» Dies bedeutet für mich, dass ich jederzeit frei bin, jeden zu unterstützen, der Unterstützung braucht, jedem zu helfen, wie ich es kann, und jedem «Nein» zu sagen, der mich zu verbiegen gedenkt.

Tünde Basler-Zsebesi

## GEBET

Mein Gott, auch mit meinem letzten Atemzug werde ich dafür danken, dass ich Mensch sein darf und in meiner Seele ein kleiner Funken des Verstandes leuchtet.

Ich darf die Erde sehen, den Himmel, die Jahreszeiten. Ich durfte Liebe, Begierden und Enttäuschungen kennenlernen und Bruchteile der Wirklichkeit. Eines Tages werde ich sterben und auch das ist so wunderbar in Ordnung und einfach. Kann einem Menschen etwas anderes, grossartigeres gedeihen? Nein, kann es nicht. Anderes, besseres kann auch mir passieren. Und ich danke Dir dafür ... immer. Amen



Tünde Basler-Zsebesi

## BUCHVORSTELLUNG UND VERLOSUNG

## Fürsorgerische Zwangsmassnahmen in Nidwalden

Anstaltsversorgungen, Kindeswegnahmen und andere Zwangsmassnahmen verursachten auch in Nidwalden viel Leid. Zwei Forscherinnen der Universität Bern haben dieses düstere Kapitel der Nidwaldner Geschichte umfassend aufgearbeitet. Die Publikation erscheint am 10. November.

2013 entschuldigte sich Bundesrätin Simonetta Sommaruga für das Leid und das Unrecht, das Betroffene durch fürsorgerische Zwangsmassnahmen erlitten haben. Eines der Hauptanliegen der Bundesrätin war, dass die Kantone dieses Kapitel ihrer Geschichte aufarbeiten sollten.

In Nidwalden kam die Initiative für die Aufarbeitung von einer Betroffenen. Finanziert wurde die Studie vom Kanton, den Gemeinden und den beiden Landeskirchen. Der Historische Verein Nidwalden übernahm die Kosten für den Druck der Forschungsergebnisse. Die Historikerinnen Sonja Matter und Tanja Rietmann haben intensive Archivrecherchen betrieben und ausführlich mit Betroffenen gesprochen. Das erlebte Leid war vielfältig und oft traumatisierend: Wer arm war oder nicht den gängigen gesellschaftlichen Normen entsprach, wurde in der freien Lebensführung eingeschränkt und oftmals in den Grundrechten verletzt.

**Kirchliche Beteiligung**

Das Buch beleuchtet die wichtigsten Aspekte dieses Vormundschafts- und Fürsorgeregimes im 20. Jahrhundert. Dazu gehören: das Leben in den Nidwaldner Armen- und Waisenhäusern, wo Gewalt an der Tagesordnung war; die administrativen Anstaltsversorgungen, bei denen Jugendliche und Erwachsene ohne Gerichtsurteil oft jahrelang eingesperrt wurden; die Fremdplatzierungen von



Jonas Riedle.

Kindern, die teilweise in den Pflegefamilien Zuwendung und Geborgenheit erlebten, häufig aber auch Misshandlungen und Demütigungen erdulden mussten; und schliesslich die Zwangsadoptionen von Kindern, wenn deren Mütter alleinstehend, arm oder «unangepasst» waren.

Exponentinnen und Exponenten kirchlicher Institutionen, beispielsweise Ordensschwestern, die in Nidwaldner Mütter- und Kinderheimen, Waisen- und Armenhäusern wirkten, waren mitverantwortlich für das begangene Unrecht. Die Forschung zeigt auch auf, welche strukturellen Gründe dahinterstanden. So gab es viel zu wenig Betreuungspersonal, was zu dessen dauernder Überforderung führte. Aber auch die kirchlich geprägten Moralvorstellungen und die geltenden gesellschaftlichen Hierarchien trugen zu den Missständen bei.

**Anerkennung des Unrechts**

Die Publikation trägt den Titel «Gegen das Vergessen». Das ist auch der eigentliche Zweck des Buches: Die Betroffenen erhalten eine Stimme –

was sie erzählen, wird endlich ernst genommen. Für viele ist das eine neue Erfahrung. Als Kinder, aber auch als betroffene Erwachsene, konnten sie meist niemandem vom erlittenen Leid berichten. Sie wurden nicht angehört, nicht respektiert, nicht unterstützt. Viele Menschen wussten zwar, dass hinter den Anstaltsmauern Unrecht geschah, aber die meisten schauten weg.

Die historische Aufarbeitung kann das erlittene Unrecht nicht wiedergutmachen. So schrieb 1946 eine Betroffene an die Vormundschaftsbehörde: «Ich habe dies alles nicht vergessen und werde dies nie vergessen können.» Aber – wie eine Zeitzeugin den Autorinnen sagte – verschaffte ihr das solidarische Zuhören Erleichterung. Im Vorwort des Buches spricht der Nidwaldner Regierungsrat den Betroffenen sein Bedauern und Mitgefühl aus. Und mit der Bitte um Entschuldigung anerkennt er das erlittene Unrecht.

Karin Schleifer

**Öffentliche Buchvernissage:**

Sonntag, 10. November, 16 Uhr, im Pestalozzisaal Stans. Das Buch ist in der Buchhandlung von Matt erhältlich oder über [www.hvn.ch/publikationen](http://www.hvn.ch/publikationen).

Wir verlosen drei Exemplare dieses Buchs, zur Verfügung gestellt vom Historischen Verein Nidwalden. Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff «Buchverlosung Gegen das Vergessen» mit Ihren Kontaktdaten an [redaktion@nw-ref.ch](mailto:redaktion@nw-ref.ch). Einsendeschluss ist der 15. November 2024.

## REFORMATIONSSONNTAG BUOCHS

## Heiterkeit auf reformierte Art

**Ausgelassenheit und erlöstes Lachen: Beides verbindet man vermutlich nicht direkt mit uns Reformierten. Eher den Ernst des Glaubens. Aber Hand aufs Herz: Muss das eigentlich immer so sein?**

Heutzutage, in dieser Welt, die immer verrückter wird, da gibt's wohl gerade nicht viel zu lachen. Bei den Komödianten, bei den Humoristen und Kabarettisten, bei allen, die Fröhlichkeit im Arbeitsauftrag stehen haben, fällt es besonders auf: Sie haben irgendwie keine Bühne mehr. Überall hört man nur Klagen jeglicher Art. Falsches Programm für diejenigen, welche die Aufgabenstellung haben, Vergnügtheit zu erzeugen ... Sage ich. Als Pfarrerin. Als professionelle Verkünderin der frohen Botschaft. Auch in den besseren Tagen, die

unsere Welt gesehen hat, bin ich als Pfarrerin in der Kirche begegnet: vielen Menschen, denen es irgendwie unanständig erscheint, in der Kirche fröhlich zu sein.

Dass heitere Lebensfreude und Feste und die christlich-reformierte Art des Glaubens einander nicht ausschliessen, das sollte nicht ausschliesslich am Reformationssonntag erlebbar sein in unseren Kirchen.

Tünde Basler-Zsebesi

Der Gottesdienst am Reformationssonntag findet statt am 3. November um 10 Uhr in der Kirche Buochs. Text: Joh 12,20-24; Thema: «Freude auf reformiert: Bitte recht ernst».



Lachen ist auch in der Kirche erlaubt.

red.

**CHILETAXI**

Die «Chiletaxis» stehen für Besuche der Gottesdienste gratis zur Verfügung.  
**Buochs:** Astro-Taxi, 041 611 14 14  
**Stans/Hergiswil:** Häxli-Taxi, 041 620 62 62  
 Bitte frühzeitig anmelden

**STANS STANSSTAD**



(Kehrsiten, Fürigen, Obbürgen, Bürgenstock), Ennetmoos, Oberdorf (Büren, Niederrickenbach), Dallenwil (Wiesenberg, Wirzweli), Wolfenschiessen (Oberrickenbach, Grafenort)

Pfarramt Stans  
 Reformierte Kirche Stans  
 Buchserstrasse 16, 6370 Stans

Oeki Stansstad – Ökumenisches Kirchgemeindehaus  
 Kirchmatte 12, 6362 Stansstad

Pfarrerinnen Silke Petermann-Gysin  
 silke.petermann@nw-ref.ch  
 041 610 21 16

sekretariat.pfarramt.stans@nw-ref.ch  
 041 610 56 53

**GOTTESDIENSTE**

**STANS: FR, 1. November, 14 Uhr,** Friedhof Stans, **Ökumenische Gedenkfeier zu Allerheiligen,** Pfrn. S. Petermann-Gysin und Pfarradministrator Bede Nwadinobi; Harmoniemusik Stans

**STANSSTAD: FR, 1. November, 14.30 Uhr,** Friedhof Stansstad, **Ökumenische Andacht zu Allerheiligen,** Pfr. T. Winkler; Musikgesellschaft Stansstad

**BUOCHS: SO, 3. November, 10 Uhr,** ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst am Reformationssonntag** → BUOCHS

**STANS: DI, 5. November, 19 Uhr,** ref. Kirche, **frauen feiern ma(h)l,** Erzählanlass mit Katja Wissmiller: «Akten des Paulus und der Thekla»; Pfrn. S. Petermann-Gysin und Team

**HERGISWIL: SO, 10. November, 10 Uhr,** ref. Kirche, **Kantonaler Literatur-Gottesdienst** → HERGISWIL

**BUOCHS: SO, 17. November, 17.30 Uhr,** ref. Kirche, **Ökumenischer kantonaler Taizé-Gottesdienst** → BUOCHS

**STANSSTAD: FR, 22. November, 10.30 Uhr,** Alterssiedlung Riedsunnä, **Andacht,** Pfrn. S. Petermann-Gysin; K. Tresch, Klavier

**STANSSTAD: SO, 24. November, 10.30,** Oeki, **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl,** Pfrn. S. Petermann-Gysin; Maria Lazarescu, Orgel; anschliessend Kirchenkaffee

**STANS: FR, 29. November, 18.30 Uhr,** Pfarrkirche, **Ökumenischer HGU-Eröffnungsgottesdienst,** Pfrn. S. Petermann-Gysin und Katechetin Sandra Fresa

**JUGENDLICHE**

**KONFIRMATIONSUNTERRICHT**

**STANSSTAD: SA, 2. November, 9 bis 16 Uhr,** Oeki → NIDWALDEN REGION

**STANSSTAD: DO, 7. November, 18 bis 21 Uhr,** Oeki → NIDWALDEN REGION

**BUOCHS: MI, 13. November, 14 bis 17 Uhr,** ref. Kirche → NIDWALDEN REGION

**SPIEL & BILDUNG & BEGEGNUNG**

**STANS: MO, 18. November, 14.30 Uhr,** Wohnheim Nägeligasse, Restaurant «Briggli», **Spielen in der Nägeligasse,** Anmeldung bis 9.15 Uhr bei Margrit Egli, 041 612 22 33, oder Käthi Gfeller, 041 610 51 08

**MITEINANDER REDEN**

**STANSSTAD: MO, 4. November, 16.30 bis 18.30 Uhr,** im «Stübli» vom Oeki, Pfrn. S. Petermann-Gysin

**STANSSTAD: MO, 18. November, 16.30 bis 18.30 Uhr,** im «Stübli» vom Oeki, Pfrn. T. Basler-Zsebesi

**MITTAGSTISCH**

**STANS: DI, 12./26. November, 12 Uhr,** ref. Kirche, Anmeldung bis Montagabend, 041 610 56 53 oder sekretariat.pfarramt.stans@nw-ref.ch. Das Mittagsmenü kostet CHF 10.– pro Person ab 12 Jahren, CHF 4.– pro Kind bis 12 Jahre.

**ZYT NÄH – ZYT GÄH**

**STANS: SA, 2. November, 9 bis 11 Uhr,** ref. Kirche, D. Zweifel

**MORGENBESINNUNG**

**STANS: MI, 13. November, 9 bis 11 Uhr,** ref. Kirche, D. Zweifel

**STRICKNACHMITTAG**

**STANS: MO, 11./25. November, 14 bis 16 Uhr,** ref. Kirche, K. Gfeller, 041 610 51 08

**STANSSTAD: DI, 12./26. November, 14 bis 17 Uhr,** «Stübli» im Oeki, B. Weber, 076 382 76 95

**FRIEDENSgebET**

**STANS: Jeden Freitag, 19 Uhr,** ref. Kirche, Pfrn. S. Petermann-Gysin

**KONZERT**

**STANS: MI, 13. November, 15 Uhr,** Alterswohnheim Nägeligasse, **Konzert in der Kapelle,** Pfrn. S. Petermann-Gysin; Heiri Camenzind, Akkordeon, Otti Leuthold, E-Piano, und S. Petermann-Gysin, Flöten → Seite 7

**SINNKLANG**

**STANS: Jeden Samstag, 11.30 Uhr,** Pfarrkirche, Worte und Musik → NIDWALDEN REGION

**BUOCHS**



Ennetbürgen, Beckenried, Emmetten

Pfarramt Buochs  
 Strandweg 2, 6374 Buochs

Reformierte Kirche Buochs  
 Seefeldstrasse 12, 6374 Buochs

Pfarrerinnen Tünde Basler-Zsebesi  
 tuende.basler@nw-ref.ch  
 041 620 14 29

Pfarrer Tobias Winkler  
 tobias.winkler@nw-ref.ch  
 041 630 19 15/076 617 35 26

sekretariat.pfarramt.buochs@nw-ref.ch  
 041 610 21 56

**GOTTESDIENSTE**

**BUOCHS: FR, 1. November, 14 Uhr,** Friedhof Buochs, **Ökumenische Totengedenkfeier,** Pfrn. T. Basler-Zsebesi und Pfr. Josef Zwysig

**BUOCHS: SO, 3. November, 10 Uhr,** ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst am Reformationssonntag,** Pfarrteam; M. Lazarescu, Orgel, und Seebuchtchor Buochs → Seite 3

**HERGISWIL: SO, 10. November, 10 Uhr,** ref. Kirche, **Kantonaler Literatur-Gottesdienst** → HERGISWIL

**BUOCHS: SO, 17. November, 17.30 Uhr,** ref. Kirche, **Ökumenischer kantonaler Taizé-Gottesdienst,** Pfrn. T. Basler-Zsebesi und Pfr. D. Guillet; M. Lazarescu, Klavier

**BUOCHS: SO, 24. November, 10 Uhr,** ref. Kirche, **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag,** Pfrn. T. Basler-Zsebesi; H. Wattinger, Orgel, und Dzmityr Parechyn, Oboe

**BUOCHS: DO, 28. November, 18 Uhr,** ref. Kirche, **Offene Kirche,** Pfrn. T. Basler-Zsebesi; L. Reinhardt, Klavier

**KINDER**

**BIKI-BIBELKISTE**

**BUOCHS: MI, 6. November, 14.30 bis 16.30 Uhr,** ref. Kirche, Aa-Treff, für Kinder von 4 bis 8 Jahren; Geschichten hören, singen, basteln, Zvieri essen. M. Weekes, 079 388 17 71

**JUGENDLICHE**

**BUOCHS: SA, 9. November, 14.30 bis 17 Uhr,** Filmabend für 10- bis 13-Jährige, Aa-Treff, ref. Kirche, Seefeldstr. 12. **Anmeldung bis 1. November** bei silvan.murer@nw-ref.ch oder sekretariat.pfarramt.buochs@nw-ref.ch

**KONFIRMATIONSUNTERRICHT**

**STANSSTAD: SA, 2. November, 9 bis 16 Uhr,** Oeki → NIDWALDEN REGION

**STANSSTAD: DO, 7. November, 18 bis 21 Uhr,** Oeki → NIDWALDEN REGION

**BUOCHS: MI, 13. November, 14 bis 17 Uhr,** ref. Kirche → NIDWALDEN REGION

**SENIOR\*INNEN**

**SENIOR\*INNEN-NACHMITTAG**

**BUOCHS: DI, 26. November, 14 bis 16.30 Uhr,** Aa-Treff, ref. Kirche, **Thema: «Der neue kath. Priester in Buochs, Imre Rencsik, stellt sich vor»**

**SPIEL & BILDUNG & BEGEGNUNG**

**OFFENES SINGEN**

**BUOCHS: DO, 7./14./21./28. November (integriert in die «Offene Kirche»), 18 bis 19 Uhr,** ref. Kirche, Info: Chorleiter L. Reinhardt, 041 620 14 14 oder lukas.reinhardt@nw-ref.ch. Wir singen alles, was Freude macht!

**SPIELNACHMITTAG**

**BUOCHS: DI, 5. November, 14 bis 16.30 Uhr,** Aa-Treff, ref. Kirche, Kartenspiele, Würfelspiele, Dog, Triominos ... (kein Jassen) für Erwachsene jeden Alters, die gerne spielen; ohne Anmeldung. Info T. Bernasconi, 041 620 48 47

**STRICKNACHMITTAG**

**BUOCHS: MO, 4./18. November, 14 bis 17 Uhr,** Kirchgemeindesaal, Strandweg 2; Frauen stricken für wohltätige Zwecke, Info: M. Duss, 041 610 87 92, B. Reinhardt, 041 622 14 07

**GESPRÄCHSABEND**

**BUOCHS: FR, 8. November, 19 Uhr,** Aa-Treff, ref. Kirche, **Kirche: nein, Danke?!** Gespräche über Gott und die Welt. Moderation: L. Reinhardt, T. Basler-Zsebesi. Ohne Anmeldung

**KONZERTE**

**BUOCHS: FR, 15. November, 19.30 Uhr,** ref. Kirche, **Gospel Singers Stans, «What a Feeling»,** Eintritt frei, Türkollekte

**BUOCHS: SA, 16. November, 18.30 Uhr,** ref. Kirche, **Gospel Singers Stans, «What a Feeling»,** Eintritt frei, Türkollekte → Seite 6

## HERGISWIL



Pfarramt Hergiswil  
Vorrütiweg 10, 6052 Hergiswil

Reformierte Kirche Hergiswil  
Steinrütistrasse, 6052 Hergiswil

Pfarrer Tobias Winkler  
tobias.winkler@nw-ref.ch  
041 630 19 15/076 617 35 26

### GOTTESDIENSTE

**BUOCHS: SO, 3. November**, 10 Uhr, ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst am Reformationssonntag** → **BUOCHS**

**HERGISWIL: SO, 10. November**, 10 Uhr, ref. Kirche, **Kantonaler Literatur-Gottesdienst «Martin Suter, Small World – Demenz und Menschenwürde»**, Pfr. T. Winkler; M. Lazarescu, Orgel → Seite 6

**BUOCHS: SO, 17. November**, 17.30 Uhr, ref. Kirche, **Ökumenischer kantonaler Taizé-Gottesdienst** → **BUOCHS**

**HERGISWIL: SO, 24. November**, 10 Uhr, ref. Kirche, **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag**, Pfr. T. Winkler; M. Stiebe, Orgel

**HERGISWIL: MI, 27. November**, 20 Uhr, neben der ref. Kirche, **Advents-Meditation «Aufbruch»**, Pfr. T. Winkler; bequeme Kleidung, warme Decke, es kann kalt werden → Seite 7

### SEELSORGE

**HERGISWIL: SA, 9. November**, 14 bis 16 Uhr, ref. Kirche, **Brunnengespräch**, Pfr. T. Winkler. Dies findet nur bei schönem Wetter statt.

### ERWACHSENENBILDUNG

**HERGISWIL: DI, 19. November**, 19 bis 20.30 Uhr, Pavillon bei der ref. Kirche, **Meditationsgruppe/Mystikgruppe**, Pfr. T. Winkler

### JUGENDLICHE

**HERGISWIL: SA, 16. November**, 18 bis 22 Uhr, Pavillon, ref. Kirche, **SINNema – Kantonale Film Lounge**. Jugendliche und junge Erwachsene sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu Abend zu essen und einen Film zu schauen, Pfr. T. Winkler

### KONFIRMATIONSUNTERRICHT

**STANSSTAD: SA, 2. November**, 9 bis 16 Uhr, Oeki → **NIDWALDEN REGION**

**STANSSTAD: DO, 7. November**, 18 bis 21 Uhr, Oeki → **NIDWALDEN REGION**

**BUOCHS: MI, 13. November**, 14 bis 17 Uhr, ref. Kirche → **NIDWALDEN REGION**

### KINDER UND FAMILIEN

**HERGISWIL: SA, 16. November**, 10 bis 11.30 Uhr, Pavillon ref. Kirche, **Familien-Zyt**, Pfr. T. Winkler

### SINNKLANG

**STANS: Jeden Samstag**, 11.30 Uhr, Pfarrkirche, **Worte und Musik** → **NIDWALDEN REGION**

## NIDWALDEN REGION



Kirchen-News  
Buochserstrasse 16, 6370 Stans  
Ilona Gerber, Sekretariat  
kirchen-news@nw-ref.ch,  
041 610 56 53

### KONFIRMATIONSUNTERRICHT

**STANSSTAD: SA, 2. November**, 9 bis 16 Uhr, Oeki, Thema: Gestaltung eines Raumes zum Thema «Schöpfung im Christentum»

**STANSSTAD: DO, 7. November**, 18 bis 21 Uhr, Oeki, Thema: Erlebnisweg zum Thema Schöpfung und KI in den Weltreligionen

**BUOCHS: MI, 13. November**, 14 bis 17 Uhr, ref. Kirche, Thema: Tod und Leben; Trauerphasen, Sterbephasen; Nahtoderfahrungen; Vorstellungen vom Leben nach dem Tod

### SINNKLANG

www.sinnklang.ch

**STANS: Jeden Samstag**, 11.30 Uhr, Pfarrkirche, **Worte und Musik**

**2. November**: Text: Brigitt Flüeler; Musik: Duo Tannebard: Robin Nöpflin (Fagott), Marvin Nöpflin (Schwyzerörgeli)

**9. November**: stanserorgelmatineen.ch

**16. November**: Text: Martin Christen; Musik: Handorgelduo Dani & Thedy Christen

**23. November**: Text: Regina Durrer-Knobel; Musik: Alphonduo Pulverschnee: Pascal Barmettler und Sandro Christen

**30. November**: Text: Maja Schellendorfer; Musik: pas de deux: Katrin Wüthrich (Akkordeon und Glockenspiel) und Sabina Novak (Oboen und Toy Piano)

### AKTUEL

aktuel.ch und nw-ref.ch

**STANS: 3.–10. November**, **Woche der Religionen Nidwalden**; Info unter [www.woche-der-religionen-nidwalden.ch](http://www.woche-der-religionen-nidwalden.ch)

### Begegnungstag

im RomeroHaus in Luzern,  
Samstag, 16. November, ab  
8.30 oder 13.30 bis 16.15 Uhr,  
Kooperation Verein BMI und  
Verein WGT

**Anmeldung:** wgtsekretariat@wgt.ch oder 052 203 21 72

### TREFFPUNKT FÜR TRAUERENDE

**STANS: MO, 4. November**, 19 bis 20.30 Uhr, ref. Kirche, Info Chr. Dübendorfer, dipl. Sterbe- und Trauerbegleiterin, 079 769 79 21

### FRIEDENSGBET

nw-ref.ch

**STANS: Jeden Freitag**, 19 bis 19.30 Uhr, ref. Kirche, interreligiös

### KINDER-CAFE

**STANS: DO, 28. November**, 9 bis 11 Uhr, Pfarreiheim Stans, Kontakt: Anita Billo, 079 720 27 26 oder anita.billo@fgstans.ch

### DIE BUNTE SPUNTE

diebuntespunte.ch

**STANS: MI, 13. November**, 9 bis 18 Uhr, **Stanser Herbstmarkt**: Auch in diesem Herbst sind wir wieder auf dem Stanser Markt zu finden. Dieses Mal mit einem Glücksrad und vielen spannenden Geschenken für Sie.

**STANS: FR, 15. November**, 19 bis 24 Uhr, Spritzenhaus. Zusammen mit Ludothek und Jugendtreff Stans organisiert die bunte Spunte einen langen Spielabend.

**STANS: FR, 22. November**, 14 bis 17 Uhr, bunte Spunte, Stansstaderstr. 9. Wir basteln Weihnachtsdekorationen und verwenden sie, um unsere bunte Spunte für den Weihnachtsabend vorzubereiten.

**STANS: Jeden Dienstag** gibt es im Chäslager «Voorigs»; Kochen 17 bis 19 Uhr, Essen 19 bis 20 Uhr. Ein «no food waste»-Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus Chäslager.

**STANS: Jeden letzten Dienstag im Monat**, 17 bis 19 Uhr, **Klick-Fit** in der bunten Spunte an der Stansstaderstrasse 9. Haben Sie Fragen zu alltäglichen Schwierigkeiten mit dem Smartphone oder Laptop? Bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit oder nutzen Sie unsere Laptops vor Ort.

**STANS: Jeden ersten Freitag im Monat**, 12.15 bis 14 Uhr, **Teilete**. Wir kochen zu Hause kleine Köstlichkeiten aus der Heimat und bringen sie in die bunte Spunte, Stansstaderstrasse 9. Dort teilen wir unser Essen mit anderen Gästen und lernen so Speisen aus verschiedenen Ländern kennen.

**STANS: Jeden Donnerstag**, 20 bis 22 Uhr, Pestalozzi-Turnhalle, **Volleyball für alle**

### WEITERE VERANSTALTUNGEN

nw-ref.ch, oekugrup einewelt (aktuel.ch und nw-ref.ch), hellowelcome.ch, ritualchor.ch, neubad.org, kloster-engelberg.ch, comundo.org, bildungskirche.ch, heks.ch, evref.ch, fastenaktion.ch, reflow.ch, rethorw.ch, reflu.ch, luziasutterrehmann.ch (Podcast – Feministische Bibelgespräche), kapuzinerkirche.ch



## Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden

nw-ref.ch

Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden  
Buochserstrasse 16, 6370 Stans  
sekretariat.kirchenrat@nw-ref.ch  
041 610 34 36

Präsident:  
Lukas Reinhardt  
lukas.reinhardt@nw-ref.ch  
076 302 01 43

Kirchenschreiber:  
Bruno Bernhardsgrütter  
bruno.bernhardsgruetter@nw-ref.ch  
041 610 38 45

### KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

**STANSSTAD: MO, 25. November**, Oeki, 19.30 Uhr, **Ordentliche Herbst-Kirchgemeindeversammlung**

### AMTSHANDLUNGEN

#### KOLLEKTEN

**4. August:** CHF 125.40  
Sozialwerke Pfarrer Sieber

**11. August:** CHF 87.–  
Schweizerische Bibelgesellschaft (Bibelsonntag)

**18. August:** CHF 344.55  
Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte

**25. August:** CHF 149.15  
Schweizerische Muskelgesellschaft muskelkrank & lebensstark

**1. September:** CHF 99.–  
Schweizerische Muskelgesellschaft muskelkrank & lebensstark

**8. September:** CHF 317.–  
Kinderspitex Schweiz

**15. September:** CHF 371.60  
Bergkapelle Wirzweli

**22. September:** CHF 321.05  
Kinderspitex Schweiz

**22. September:** CHF 220.85  
Traversa Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

**29. September:** CHF 127.50  
Verein Tischlein deck dich

### Krippenausstellung von Paul Latenser mit Verkauf im St. Klara in Stans

**Vernissage:**  
6. Dezember, 17 Uhr

**Öffnungszeiten:**  
7./8. Dez., jeweils 13 bis 17 Uhr,  
14./15. Dez., jeweils 10 bis 18 Uhr

## EWIGKEITSSONNTAG

## Von der Trauer und dem Getragensein



Trauer ist eine der tiefsten Emotionen, die wir erleben.

red.

Trauer – tiefste Emotion; Eingestehen der eigenen Verletzlichkeit; Erkennen der eigenen Vergänglichkeit; den Boden unter den Füßen verlieren; von Wogen der Trauer, die oft ohne Vorwarnung plötzlich über einen hereinbrechen, überflutet werden; Gefühlschaos: das Schwanken von Wut, Aggression, Resignation, Ohnmacht zulassen; die

Kraft der eigenen Spiritualität, die in der Krise Kraft spendet, neu entdecken; die Trauerphasen durchleben, auf eigene, ganz intime Weise trauern; Rituale als helfende Strukturelemente annehmen; sich, dem Körper, der Seele und dem Geist Zeit lassen; nicht gleich wieder funktionieren wollen; sich heilsam in schönen Erinnerungen verlieren; schlechte Erlebnisse aufarbeiten und loslassen; die Veränderungen im Beziehungs- und Familiensystem nicht verdrängen, sondern bewusst wahrnehmen und reflektieren; persönlich erfahren, dass die Liebe stärker ist als der Tod.

All das zeichnet die Verarbeitung von Trauer aus, all das bringen wir in den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag vor Gott.

**Getragensein**

Viele biblische Erzählungen werden für uns zu ganz persönlichen Hoffnungs- und Trostgeschich-

ten, wenn wir die Trauerverarbeitung, die in den Geschichten beschrieben wird, uns selbst aneignen und für uns passend adaptieren, denken wir nur an den zweifelnden Jünger Thomas oder an Maria Magdalena am Grab Jesu und viele andere biblische Personen.

Der gute Hirte aus dem Psalm 23 kümmert sich um jede und jeden von uns, gibt uns, was wir im Moment der schmerzenden Trauer gerade benötigen, er möchte mit uns durchs dunkle Tal der Tränen und der Trauer gehen, uns Stütze und Stab sein, darauf vertrauen wir im Leben wie im Sterben.

Mit dem Vertrauen auf den guten Hirten wollen wir verheissungsvoll getragen in das neue Kirchenjahr, in die Adventszeit gehen.

Tobias Winkler

## GOSPEL SINGERS

## Gänsehaut und pure Lebensfreude

Die Gospel Singers Stans laden zu zwei Konzerten ein. Mit ihrem diesjährigen Thema «What a Feeling» möchten sie das Publikum auf eine musikalische Reise mitnehmen, die Gänsehaut und pure Lebensfreude verspricht.

«Wir haben intensiv geprobt und freuen uns besonders darauf, einige unserer Lieblingssongs zu präsentieren», sagt die Chorleiterin Madeleine Merz. Dazu gehören etwa «One moment in time», «Can you feel the love tonight», «Thank you for the music».

Merz verspricht einen Abend voller Emotionen und mitreissender Musik, die das Herz berührt und die Seele beflügelt. Seit über 20 Jahren begeistern die Gospel Singers Stans mit ihrer Leidenschaft für den Chorgesang. Der Chor ist eine Gemeinschaft, die durch gemeinsames Singen, Lachen und gelebte Kameradschaft zusammengewachsen ist.

e.

Konzerte: Freitag, 15. November, 19.30 Uhr, und Samstag, 16. November, 18.30 Uhr, reformierte Kirche Buochs, Eintritt: Kollekte.



Die Gospel Singers Stans freuen sich auf die Konzerte im November.

zvg.

## LITERATUR-GOTTESDIENST

## Gefangen im Labyrinth des Vergessens

Am Sonntag, 10. November, werden wir von Pfarrer Tobias Winkler in das aktuelle und wichtige Thema «Demenz und Menschenwürde» mitgenommen.

Ausgangspunkt für die Thematik ist in diesem Literatur-Gottesdienst das Buch «Small World» des Autors Martin Suter. In diesem Gottesdienst können sowohl Literaturbegeisterte als auch pflegende Angehörige Kraft

schöpfen für den Alltag. Pfarrer Tobias Winkler hat seine Examensarbeit zum 2. Theologischen Examen zum Thema «Seelsorge an Demenzerkrankten» verfasst und wird seine Erkenntnisse in diesen Gottesdienst einfließen lassen.

Tobias Winkler

Literatur-Gottesdienst, Sonntag, 10. November, 10 Uhr, ref. Kirche Hergiswil.



Im Literatur-Gottesdienst im November wird das Thema Demenz behandelt.

red.

## KONZERT IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM

## Musik als Trost und Hoffnung

Am Mittwoch, 13. November, um 15 Uhr lädt ein Musiker-Trio zum kleinen Konzert in der Kapelle im Alters- und Pflegeheim Nägeligasse in Stans.

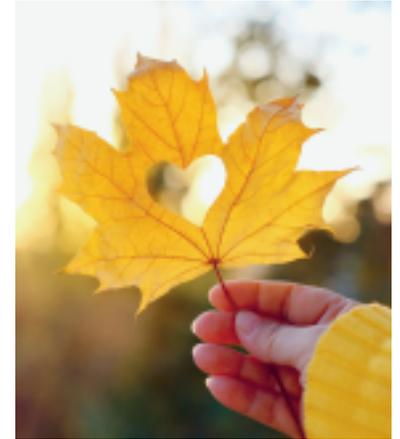
Kleine Konzerte gehören zu den Höhepunkten im Leben von vielen Heimbewohnenden und natürlich auch von uns Musizierenden. Mit grosser Freude wählen wir die Lieder aus, üben fleissig, proben gemeinsam. Musik kann Trost spenden, Hoffnung machen, Lebensfreude schenken. Wir freuen uns sehr auf diesen Anlass. Heiri Camenzind, Akkordeon, Otti Leuthold, E-Piano, und Silke Petermann-Gysin, Flöten, spielen beliebte und bekannte Stücke und laden zum Mitsingen und – wer mag – zu einem Tänzchen ein.

Das Musiker-Trio



Heiri Camenzind am Akkordeon (rechts), Otti Leuthold am E-Piano und Silke Petermann-Gysin, Flöten, spielen beliebte und bekannte Stücke.

zvg.



Die Redaktion wünscht allen von Herzen einen schönen Spätherbst.

## FÜR MEHR LICHT UND FREUDE

## Geführte Meditationen im Advent

Weihnachten naht und die Adventszeit ist oft eine Herausforderung. Die Dunkelheit macht vielen Menschen zu schaffen. Kummer und Sorgen machen es nicht leicht, neue Hoffnung zu schöpfen.

Sie sind herzlich eingeladen in den geschützten, kraftvollen Raum der Kirche. Im Kerzenschein machen wir uns bei geführten Meditationen auf den Weg, um der Kraft in uns selbst wieder zu begegnen, sie zu nähren und zu stärken. Wenn Sie mit ein bisschen mehr Licht und Freude im Herzen aus der Kirche ge-

hen, ist es genau das, was wir uns wünschen. Alle sind herzlich willkommen. Keine Vorkenntnisse nötig. Bringen Sie nach Wunsch eine Decke mit, damit Sie in der Entspannung nicht zu sehr auskühlen.

Tobias Winkler

Immer mittwochs von 20 bis 20.45 Uhr, reformierte Kirche Hergiswil. 27. November zum Thema «Aufbruch», 4. Dezember zum Thema «Mut», 11. Dezember zum Thema «Hoffnung» und 18. Dezember zum Thema «Ankunft an der Krippe – Liebe».

## RÜCKBLICK SENIORENAUSFLUG

## Tag voller Freude und Gemeinschaft

Im Oktober hatten wir einen wunderschönen Seniorenausflug ins Erlebnis Waldegg, organisiert von unserem geschätzten Pfarrer Tobias Winkler. Die Stimmung war von Anfang an fröhlich und entspannt, und schon die Fahrt durch das Appenzellerland war ein Genuss.

Im gemütlichen Bauernhaus «Schnuggebock» wurden wir mit traditionellen Appenzeller Speisen verwöhnt. Die herzliche Atmosphäre liess uns die Zeit vergessen, während wir gemeinsam lachten und Erinnerungen teilten. Ein besonderes Highlight war der Besuch im alten Schulzimmer, das viele von uns an frühere Zeiten erinnerte und für einige lustige Momente sorgte.



Die Seniorinnen und Senioren genossen den Ausflug ins Appenzellerland und das Beisammensein. zvg.

Jetzt, wo wir zurück sind, denken wir mit einem Lächeln an einen Tag voller Freude und Gemeinschaft zurück. Die Gespräche und Erlebnisse werden uns noch lange begleiten und die Bindungen

in unserer Gruppe stärken. Es war ein Tag, der uns alle bereichert hat und der uns daran erinnert, wie wichtig solche gemeinsamen Erlebnisse sind. e.



## NATIONALER SINGSONNTAG AM 1. ADVENT

### enchanté – für den Gemeindegesang

Unsere Feiern am Singsonntag sollen geprägt sein durch besonders viel gemeinsames Singen – die schönste Form der Gemeinschaft in unseren Kirchen.

Die Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der evang.-ref. Kirchen der deutschsprachigen Schweiz ist überzeugt, dass es sich lohnt, das gemeinsame Singen in ihren Mitgliedskirchen als besonders wertvolles Element des kirchlichen Lebens zu fördern. Dem stimmen wir absolut zu und laden alle am 1. Dezember um 10 Uhr in die reformierte Kirche Stans ein, mit einem Singsonntag in den Advent zu starten.

Der «rise up»-Chor mit Denise Kohler und Maria Iulia Lazarescu am Klavier oder an der Orgel werden uns musikalisch unterstützen. Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst am 1. Advent.

Silke Petermann-Gysin

Die Liturgie- und Gesangbuchkonferenz hat das uralte Adventslied «Veni, veni, Emmanuel» in sechs Sprachen und verschiedenen Sätzen von gregorianisch über «klassisch» bis poppig-gospel bereitgestellt. Download unter: [www.enchanté-ref.ch](http://www.enchanté-ref.ch)

#### Digitale Plattform statt neues Gesangbuch?

Zur Förderung des Gesangsprozesses in den Kirchgemeinden beginnen Abklärungen in der interkantonalen Liturgie- und Gesangbuchkommission, zusammen mit den Kirchen in Deutschland und Österreich eine digitale Serviceplattform für Kirchenlieder zu erstellen, die in der Zukunft anstelle eines gedruckten Gesangbuchs benutzt werden kann. Unser jetziges Gesangbuch stammt von 1998 und sollte in Inhalt und Form erneuert werden (geschichtlich gesehen gab es rund alle 50 Jahre ein neues Gesangbuch).

## KONFIRMATIONSKLASSE 2024/2025

### Eindrücke von der Konfreise nach Basel im Oktober



#### ANNA-ROSA

«Wir haben zusammen an der Predigt für Sonntag gearbeitet, das fand ich sehr spannend.»

#### LYAN

«Bis zur Zooführung habe ich nicht gewusst, dass Schimpansen auch um ihre Verstorbenen trauern und so etwas wie eine Beerdigung machen.»

#### SELINA

«Der Zoo-Besuch und die Stadtführung haben mir besonders gut gefallen, ich habe viel Neues gelernt.»



#### KYRA

«Im Jüdischen Museum habe ich viel über die Zusammenhänge vom Judentum und dem Islam erfahren.»

#### IMPRESSUM

**ADRESSE REDAKTION:**  
Kirchen-News,  
Buochserstrasse 16, 6370 Stans,  
Sekretariat Tel. 041 610 34 36  
[kirchen-news.ch](http://kirchen-news.ch), [kirchen-news@nw-ref.ch](mailto:kirchen-news@nw-ref.ch)

**HERAUSGEBERIN:**  
nw-ref.ch,  
Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden

**REDAKTION:**  
Tünde Basler-Zsebesi,  
Silke Petermann-Gysin, Tobias Winkler,  
Carole Bolliger ([Redaktion@nw-ref.ch](mailto:Redaktion@nw-ref.ch))

**VERANSTALTUNGEN:**  
Tünde Basler-Zsebesi, Ilona Gerber,  
Tobias Winkler, Barbara Fischer

**MITGEARBEITET:**  
Karin Schleifer, Lukas Reinhardt

**WEBSITE:**  
Barbara Fischer, Ilona Gerber

**LAYOUT / DRUCK:**  
PrintCenter Hergiswil AG,  
[printcenterag.ch](http://printcenterag.ch)

**AUFLAGE:**  
3400 Exemplare, zehnmal im Jahr, an die Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden und Abonnent\*innen; Leserbriefe an [redaktion@nw-ref.ch](mailto:redaktion@nw-ref.ch).